

Regal / sondern unter die gemeine Art der Gefälle und Gewerbe zu rechnen.

Ferner entspringet auch aus dem Berg-Regal der Vorkauff an denen Metallen / welche die Privat-Gewercken gewinnen / sonderlich an Silber / damit dasselbe desto ehe im Lande / und zum Behuff der Münze / gebrauchet werden könne.

Sonsten ist es eine absonderliche weitläufftige Wissenschaft / bedarff eigentliche Beschreibung / und ist hieher auch nicht gehörig / wie nemlich die Berg-Arten gesucht und gewonnen / zubereitet / und zu Nutz gebracht werden / auch was darzu für Arbeiter / Diener und Aufseher / auch für künstliche Wercke und nothwendige Zeuge gehören / und was für Beampte / Herrschaffts wegen / dem Werck fürstehen / darvon sind ausführliche Bücher von Bergwercken / und die weitläufftig verfaßten Berg-Ordnungen / und der Diener Bestellungen zu lesen. Damit wir aber der Haupt-Sachen / und der in diesem Stück vorkommenden Arten zu reden / nicht gar unberichtet seyn mögen / wollen wir obige Puncten kürzlich durchlauffen.

4. Wie die Berg-Arten gesucht werden.

Erstlich / die Berg-Arten zu suchen ist keine geringe Kunst und Wissenschaft / sintemal die selbige nicht / oder gar selten / am Tage liegen / außer / daß man etlicher Orten Eisen-Stein durch der Sonnen Krafft bereitet / auff Fleckern und Heyden samlen und lesen kan / so finden sich auch die Metallen und Minerer ins gemein nicht rein und

ge